

Dokumentationsbogen

Identifizierung juristischer Personen - Dokumentation

Dokumentationsbogen zur Identifizierung von **juristischen Personen und Personengesellschaften**¹ nach dem Geldwäschegesetz (GwG) für Rechtsanwälte als Verpflichtete gem. § 2 Abs. 1 Nr. 10 GwG

Aktenzeichen: _____

A) Identifizierung des Mandanten (juristische Person/Personengesellschaft) Kopie / Scan / Ausdruck eines

- Registerauszugs** (z. B. Transparenz-, Handels- oder Genossenschaftsregister) oder der Gründungsdokumente (falls keine Eintragung in einem Register) wurde erstellt und ist beigelegt. (→ Weiter zu Punkt B, sofern alle notwendigen Daten enthalten sind.)

Ggf. ergänzende Angaben, sofern sie nicht in dem kopierten/gescannten Dokument enthalten sind.²

- Der Mandant _____ **wurde bereits identifiziert am** _____
Firma bzw. Name oder Bezeichnung Datum

Die Daten wurden aufgezeichnet und treffen ohne ersichtliche Zweifel weiterhin zu. (→ Weiter zu Punkt B) → **Hinweis:** Hat sich seitdem etwas verändert, müssen Sie erneut identifizieren.

Ist ein Mitglied des Vertretungsorgans oder des gesetzlichen Vertreters eine juristische Person (z. B. die GmbH in einer GmbH & Co. KG), so sind von dieser nachfolgende Daten zu erfassen:

Firma bzw. Name oder Bezeichnung

Rechtsform

Registernummer: (soweit vorhanden)

Anschrift des Sitzes/der Hauptniederlassung

B) Identifizierung der auftretenden natürlichen Person (z. B. Geschäftsführer oder Bevollmächtigter)

- Die/ der erforderliche Ausweis-/Passkopie**³ bzw. **-scan** der auftretenden Person wurde erstellt und ist beigelegt; das Dokument ist gültig. (→ Weiter zu Punkt C, sofern alle notwendigen Daten enthalten sind.)

¹ Ist Ihr Mandant ein Einzelunternehmen, ist dieser wie eine natürliche Person zu behandeln. Die Daten des Inhabers des Unternehmens sind mittels des Dokumentationsbogens für natürliche Personen aufzuzeichnen.

² Folgende Daten müssen Sie mit der Kopie/dem Scan dokumentieren: Firma, Name oder Bezeichnung, Rechtsform, Registernummer (falls vorhanden) Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung und die Namen der Mitglieder des Vertretungsorgans oder die Namen der gesetzlichen Vertreter. Sollten nicht alle Daten dem Identitäts-Dokument zu entnehmen sein, müssen Sie diese hier erfassen.

³ Ggf. Kopie ausländerrechtlicher Dokumente, die explizit als „Ausweisersatz“ bezeichnet sind.

Ggf. ergänzende Angaben, sofern sie nicht in dem kopierten/gescannten Dokument enthalten sind:⁴

Die auftretende Person _____ wurde bereits identifiziert am _____
Vor- und Nachname Datum

Die Daten wurden aufgezeichnet und treffen ohne ersichtliche Zweifel weiterhin zu. (→ Weiter zu Punkt C) → **Hinweis:** Hat sich seitdem etwas verändert, müssen Sie erneut identifizieren.

Zusätzlich zu überprüfen:

Die auftretende Person ist durch folgenden Nachweis dazu berechtigt, den Mandanten zu vertreten:

C) Feststellung und Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten

Der Mandant

ist eine **Gesellschaft an einem organisierten Markt** i.S.d. § 2 Abs. 5 WpHG (z. B. einer Börse) und unterliegt damit Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile, die dem Gemeinschaftsrecht oder gleichwertigen internationalen Standards entsprechen. (→ Weiter zu Punkt 4).

hat **einen/mehrere wirtschaftlich Berechtigte(n) (wB)**, der/die unmittelbar oder mittelbar mehr als 25% der Kapital- oder Stimmrechtsanteile hält/halten. Eine **Kopie der aktuellen Gesellschafterliste**/vergleichbarer Registerauszüge wurde erstellt und ist beigelegt. (→ Weiter zu Punkt 4).

hat **keinen erkennbaren wB** (z. B. weil es keine natürliche Person gibt, die mehr als 25% der Kapital- oder Stimmrechtsanteile hält); somit gilt als wB der gesetzliche Vertreter, geschäftsführende Gesellschafter oder Partner. (Die Daten dieser Person sind auf der nächsten Seite zu erfassen.)

handelt auf Veranlassung und im wirtschaftlichen Interesse der nachfolgend aufgeführten natürlichen Person bzw. Personen (bei mehreren Personen notieren Sie die Angaben bitte gesondert):

Name* Vorname*

Geburtsdatum Geburtsort

Straße, Hausnr.

PLZ und Ort

getroffene Maßnahmen zur Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten*

→ **Hinweis:** Sie dürfen sich **nicht ausschließlich auf die Angaben im Transparenzregister verlassen (siehe §§ 18 ff. GwG)**, sondern müssen weitere Datenquellen hinzuziehen.

* Pflichtangabe. Die Erfassung der weiteren Daten ist grundsätzlich freiwillig, bei einem erhöhten Risiko im Einzelfall jedoch Pflicht.

⁴ Folgende Daten müssen Sie mit der Kopie/ dem Scan dokumentieren: Vor- und Nachname, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Wohnanschrift. Sind nicht alle Daten dem Dokument zu entnehmen, müssen Sie diese hier erfassen (z. B. Wohnanschrift im Reisepass).

D) Hintergrund der Geschäftsbeziehung

- Der Zweck und die Art der angestrebten Geschäftsbeziehung ergeben sich bereits zweifelsfrei aus dem Typ der Geschäftsbeziehung.
- Der Zweck und die Art der angestrebten Geschäftsbeziehung wurden wie folgt ermittelt:
-

E) Prüfung der Anwendung von verstärkten Sorgfaltspflichten

a)	Besteht bei der vorliegenden Transaktion / Geschäftsbeziehung aufgrund der unter-nehmensinternen Risikoanalyse bzw. einer Einzelfallprüfung ein erhöhtes Risiko ?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
b)	Handelt es sich bei dem wirtschaftlich Berechtigten um eine politisch exponierte Person ⁵ , ein Familienmitglied dieser Person oder eine ihr bekanntermaßen nahe-stehende Person?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
c)	Ist der Mandant oder der wirtschaftlich Berechtigte (soweit vor-handen) in einem Drittstaat mit hohem Risiko ⁶ niedergelassen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
d)	Handelt es sich vorliegend um eine Transaktion, die besonders komplex oder groß ist, ungewöhnlich abläuft oder ohne of-fensichtlichen wirtschaftlichen oder rechtmäßigen Zweck erfolgt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

➔ **Wenn Sie mindestens eine der Fragen unter a) bis d) mit „Ja“ beantwortet haben, füllen Sie bitte zusätzlich die Checkliste „Durchführung verstärkter Sorgfaltspflichten“ aus.**

F) Grund der Aufzeichnung

- Begründung einer Mandatsbeziehung
- Transaktion⁶ außerhalb einer Mandatsbeziehung i.S.d. § 10 Abs. 3 S. 1 Nr. 2a oder 2b GwG
- Verdacht der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
- Zweifel an den Identitätsangaben
- Aktualisierung der Identifizierung

Datum

Name der aufzeichnenden Stelle

Unterschrift der Bearbeiterin / des Bearbeiters

⁵ Politisch exponierte Personen sind natürliche Personen, die ein hochrangiges öffentl. Amt auf nationaler/internat./europäischer Ebene aus-üben oder noch vor 12 Monaten ausgeübt haben, d.h. hochrangige Führungspersonen wie Staatschefs, Regierungschefs, Minister oder Stellvertreter, Staatssekretäre, Parlamentsmitglieder, Mitglieder v. Führungsgremien polit. Parteien, Mitglieder oberster Gerichte, Verfassungsgerichte oder sonst. hochrangigen Institutionen der Justiz, Mitgl. d. Leitungsorgane v. Rechnungshöfen oder Vorstände v. Zentralban-ken, Botschafter, hochrangige Offiziere der Streitkräfte, Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatl. Unternehmen oder zwischenstaatl., internat./europ. Organisationen (bspw. UNO, IWF). Auf Ebene der Bundesländer gelten nur Ministerpräsidenten, Minister u. Staatssekretäre, die Bundesratsmitglieder sind, als PEP.

⁶ Transaktion im Sinne des GwG ist eine oder, soweit zwischen ihnen eine Verbindung zu bestehen scheint, mehrere Handlungen, die eine Geldbewegung oder eine sonstige Vermögensverschiebung bezwecken oder bewirken.